



ÖFFENTLICH

DN.: 2022/0118 vom 04.10.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Infrastruktur	25.10.2022	vorberatend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Unterhaltung von Wirtschaftswegen im Jahr 2023

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen des Gesamtansatzes werden in Höhe eines Betrages von 27.000,00 € Instandsetzungsmaßnahmen an folgenden Wirtschaftswegen (s. Ergebnis Wegebesichtigung vom 26.09.2022) beschlossen und die Verwaltung wird beauftragt, die erforderliche Ausschreibung durchzuführen:

- | | |
|--|-------------|
| - D83 – Aufbringung einer doppelten OB in der Zufahrt zu Wester 265 | 7.000,00 € |
| - D146 – Aufbringung einer doppelten OB zwischen Wester 266 und Wester 331 | 12.000,00 € |
| - D147 – Aufbringung einer doppelten OB zwischen Wester 334 und Wester 282 | 8.000,00 € |

Sachdarstellung:

Die Wirtschaftswege befinden sich teilweise in einem schlechten Zustand. Es sind, wie in den Vorjahren, erneut kostenaufwendige Instandsetzungsarbeiten im Haushaltsjahr 2023 durchzuführen.

Wichtig ist es, Wege mit Asphaltdecken, die sich noch in einem relativ guten Zustand befinden, mit einer Oberflächenbehandlung (Anspritze) zu versehen. Hierdurch können diese Wege mit verhältnismäßig geringem Kostenaufwand in einen guten Zustand gebracht und die Nutzungsdauer erheblich verlängert werden.

	- 2 -	
Unterhaltung von Wirtschaftswegen	=	140.000,00 €
./.. allgemeine Ausgaben:		
Mähen an Brückenbauwerken usw.	9.000,00 €	
Fräsen der Bankette	25.000,00 €	
Grabenreinigung	10.000,00 €	
Beseitigung Gefahrenstellen	5.000,00 €	
Lieferung Schotter	18.000,00 €	
Lieferung Kaltasphalt	17.500,00 €	
Sommerfrostrisse	10.000,00 €	
Sonstige Unterhaltung	18.500,00 €	
		-113.000,00 €
noch zur Verfügung für Oberflächenbehandlungen:		<u>27.000,00 €</u>

Umweltrelevanz:

Keine.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Im Haushaltsplan 2023 sind für die Unterhaltung der Wirtschaftswege 140.000,00 € bereitzustellen.

Generationengerechtigkeit:

Nur durch kontinuierliche Unterhaltungsmaßnahmen lässt sich ein funktionierendes Wirtschaftswegenetz, auch für künftige Generationen, aufrechterhalten.

Im Auftrage:

Korten